



<https://biz.li/3ilh>

FUSSBALL IM BEZIRK: DIE VORSCHAU AUF DEN 3. SPIELTAG

Veröffentlicht am 16.08.2019 um 09:00 von Redaktion LeineBlitz

Bereits heute Abend empfängt der **TSV Pattensen** in der Landesliga den TuS Sulingen (Anpfiff: 19.30 Uhr). "Neues Spiel, neues Glück. Der Gegner zählt zu den besseren Teams in der Liga, wir müssen uns vorrangig auf die alten Tugenden wie Zweikampfstärke und Willenskraft besinnen", sagt TSV-Trainer Torben Zacharias. Er erwartet von seiner Mannschaft, dass sie viel besser auftritt als zuletzt beim SV Ramlingen/Ehlershausen. Die Art und Weise hat Zacharias überhaupt nicht gefallen: "Wir müssen vieles besser machen als in Ramlingen. In erster Linie will ich aber sehen, dass sich die Mannschaft voll reinhängt und sich mit allen Mitteln wehrt." Routinier Georg Schwarz wird verletzungsbedingt ausfallen, für Fabian Hoheisel kommt ein Startelf-Einsatz noch zu früh. Marco Hansmann und Nico Westphal waren in dieser Woche nicht im Mannschaftstraining und Sascha Lieber ist nach



Werden sich die Spieler des Landesligisten SC Hemmingen-Westerfeld Sonntag im Heimspiel gegen Aufsteiger FC Eldagsen über Tore freuen können?

nur einer Trainingseinheit nach seiner Verletzung noch keine Option. Der **SC Hemmingen-Westerfeld** trifft Sonntag von 15 Uhr an auf den FC Eldagsen. Der Aufsteiger überraschte am ersten Spieltag beim 2:2 in Pattensen und kassierte am vergangenen Wochenende erst spät eine Niederlage gegen den TuS Sulingen. "Der FC Eldagsen wird sich wehren, zudem spielt die Aufstiegseuphorie auch noch eine Rolle. Wir müssen hellwach in dieses Spiel gehen, es wird nicht einfach", sagt SC-Trainer Semir Zan. Personell sieht es beim SC aktuell nicht gerade rosig aus. Für Sonntag stehen nur 15 Akteure zur Verfügung. Malte Uphoff wird aber wieder in den Kader rücken, für Maximilien Riegel und Emmanouil Skountridakis kommt ein Einsatz nach Urlaub noch zu früh. Offensive pur fordert Michael Jarzombek, Spielertrainer des **Koldinger SV**, im Heimspiel der Bezirksliga 4 Sonntag gegen den VfR Ochtersum. "Wir müssen aktiv sein mit Ball und aggressiv mit hohem Verteidigen gegen den Ball", sagt Jarzombek. Er wird mit zwei Stürmern spielen lassen und will frischen Fußball bieten. "Wir wollen uns frei von Ergebnissen machen und möglichst schnell Punkte gegen den Abstieg sammeln. Der Trainingsschwerpunkt lag in dieser Woche darauf, intensiv in hoher Belastung in detaillierten Übungen konzentrierte Bälle zum Mitspieler zu spielen", sagt Jarzombek. Nach den zwei Auftaktniederlagen steht Bezirksligist **SV Arnum** schon leicht unter Zugzwang. Allerdings wird das Gastspiel beim SV Newroz Hildesheim alles andere als ein Selbstläufer auf die drei Punkte. Die Domstädter sind mit zwei Siegen in das neue Spieljahr gestartet, werden nur so vor Selbstbewusstsein strotzen. Zudem sind die bisher acht erzielten Tore mehr als nur ein Indiz dafür, wie angriffsstark die Gastgeber sind. "Wir haben gewusst, dass uns aufgrund unserer Personalmisere ein schwerer Saisonstart bevorsteht", sagt SVA-Trainer Ermin Voinikovic. Deshalb sieht er noch keinen Druck auf die Mannschaft zukommen. Dass mit Nascimento Kembo, Andreas Kallinich und Marc-Kevin Pohl wieder drei Kicker zur Verfügung stehen, die zuletzt gefehlt haben, stimmt den SVA-Trainer zuversichtlich. "Wir wollen aus Hildesheim etwas mitnehmen, damit wir den Anschluss ans Tabellenmittelfeld nicht verlieren."